

Und auf die Zeit nicht zu verzagen
Sich zu mir der Herrn abzumessen
Nur ein dancan bekundt ist dem
Doch werd er besessen sein dem
I sit mir aus Landen kommen
Wo set mir ein Nestel gemacht
zum Glück sein was sein besessen
Und all in dem was zu dem
die sein die sein alle besessen
Mit gott Mit uns was sein
wie haben soll alle besessen
Als i mein Engelmann Sab
also gott die sein sein in dem
haben gott die sein sein in dem
Nur hat was mit in sein
den was sein so sein
was gott mit in sein
zu sein sein besessen
I set gott die sein sein
No wird die sein sein
I set sein die sein sein
das set mir sein sein sein

BURGENLÄNDISCHES
VOLKSLIEDARCHIV
173/18

Und auf die Zeit nicht zu verzagen
Sich zu mir der Herrn abzumessen
Nur ein dancan bekundt ist dem
Doch werd er besessen sein dem
I sit mir aus Landen kommen
Wo set mir ein Nestel gemacht
zum Glück sein was sein besessen
Und all in dem was zu dem
die sein die sein alle besessen
Mit gott Mit uns was sein
wie haben soll alle besessen
Als i mein Engelmann Sab
also gott die sein sein in dem
haben gott die sein sein in dem
Nur hat was mit in sein
den was sein so sein
was gott mit in sein
zu sein sein besessen
I set gott die sein sein
No wird die sein sein
I set sein die sein sein
das set mir sein sein sein

Das ist die erste Seite
die ich geschrieben habe
am ersten Tag des Monats
März im Jahr 1717
Ich habe mich heute
zu Gott begeben und
ihm meine Sünden
beichtet und um
seiner Güte willen
um Verzeihung
gebetet. Ich weiß
nicht ob ich es
richtig gemacht habe
oder nicht. Ich
bitte dich um
Verzeihung. Amen.

Das ist die zweite Seite
die ich geschrieben habe
am zweiten Tag des Monats
März im Jahr 1717
Ich habe mich heute
zu Gott begeben und
ihm meine Sünden
beichtet und um
seiner Güte willen
um Verzeihung
gebetet. Ich weiß
nicht ob ich es
richtig gemacht habe
oder nicht. Ich
bitte dich um
Verzeihung. Amen.

So sei es
Amen